

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Gegenstand und Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden 'Vertrag', 'Bedingungen' oder 'AGB') gelten für und regeln jeden Erwerb von Dienst- oder Produktleistungen (zusammenfassend und im Folgenden als 'DIENSTE' bezeichnet), die von SESAME HR in der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltenden Fassung angeboten werden.

Sofern mit SESAME HR fuer dieselben DIENSTE wie im erteilten Auftrag ein gesonderter Vertrag bzw. eine gesonderte Vereinbarung geschlossen wurde, haben die Inhalte dieses gesonderter Vertrags bzw. dieser gesonderten Vereinbarung Vorrang vor den Bestimmungen dieser AGB.

SESAME HR behaelt sich das Recht vor, einzelne Bestimmungen dieser AGB zu aendern; hierueber wird der KUNDE informiert. Dies gilt unbeschadet etwaiger Aktualisierungen der AGB auf den Websites von SESAME HR.

Die DIENSTE koennen Funktionen enthalten, die auf Systemen kuennstlicher Intelligenz gemaeß der Verordnung (EU) 2024/1689 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für kuennstliche Intelligenz (im Folgenden „KI-VO“) basieren. Unter einem System kuennstlicher Intelligenz („KI“) ist ein maschinengestuetztes System zu verstehen, das für einen in unterschiedlichem Grade autonomen Betrieb ausgelegt ist und das nach seiner Betriebsaufnahme Anpassungsfähigkeit aufweisen kann und das aus den erhaltenen Eingaben für explizite oder implizite Ziele ableitet, wie Ausgaben wie Vorhersagen, Inhalte, Empfehlungen oder Entscheidungen erstellt werden, die physische oder virtuelle Umgebungen beeinflussen koennen.

Die Nutzung dieser Funktionen richtet sich ergaenzend nach den Besonderen Bedingungen für KI, der Dokumentation und gegebenenfalls dem mit dem Kunden geschlossenen spezifischen Vertrag.

Diese AGB gelten ergaenzend zu den jeweiligen BESONDEREN BEDINGUNGEN, die fuer jeden der von SESAME HR angebotenen DIENSTE Anwendung finden.

2. Vertragspartner

Der jeweilige Vertragspartner ist:

Bei Vertragsschluss aus Mexiko: HROSESAMEX SA de CV, eingetragen unter der Adresse Calle Socrates 141 Piso 2 in Polanco II Seccion, Miguel Hidalgo, Mexiko-Stadt, RFC HRO2305265Y7.

Bei Vertragsschluss aus allen uebrigen Laendern: SESAME LABS, S.L., eingetragen unter der Adresse Calle de la Travesia, s/n, Base Nr. 1, 46024 Valencia (Spanien), CIF B98719818, eingetragen im Handelsregister Valencia, Band 9938, Buch 7220, Blatt 87, Seite V.164478, 1. Eintragung (im Folgenden 'SESAME HR').

Bei Vertragsschluss aus Brasilien: SESAME BRASIL GESTAO INTELIGENTE DIGITAL LTDA, eingetragen unter der Adresse Av. IBIRAPUERA N.2120 CONJ.134, INDIANOPOLIS, SAO PAULO, BRASILIEN, CEP: 04028-001, CNPJ 57.751.941/0001-84.

Als Adresse fuer Beschwerden gilt die als eingetragener Sitz von SESAME HR angegebene Adresse.

3. Begriffsbestimmungen

Diese Begriffsbestimmungen gelten sowohl fuer diese AGB als auch fuer die jeweils anwendbaren BESONDEREN BEDINGUNGEN.

SESAME HR: Die zustaeendige Einheit gemaess Punkt 2 'Vertragspartner'.

DIENSTE: Jedes von SESAME HR angebotene und vermarktete Produkt oder jede von SESAME HR angebotene und vermarktete Dienstleistung.

KUNDE: Jede natuerliche, juristische oder sonstige Person, die einen der von SESAME HR angebotenen DIENSTE in Anspruch nimmt.

AUTORISIERTER NUTZER: Nutzer, die in einem Vertragsverhaeltnis mit dem KUNDEN stehen und einen der DIENSTE nutzen.

PREIS: Die vom KUNDEN an SESAME HR fuer die Erbringung der in Anspruch genommenen DIENSTE zu zahlenden Betraege.

KONTO: Kombination aus Benutzername und Passwort, die zur Authentifizierung eines Nutzers fuer den Zugang zu den vom KUNDEN in Anspruch genommenen DIENSTEN erforderlich ist und die sowohl dem KUNDEN als auch den AUTORISIERTEN NUTZERN gewaehrt wird.

VERBUNDENES UNTERNEHMEN: Bezeichnet fuer SESAME HR jedes Unternehmen, an dem es direkt oder indirekt 50 % oder mehr der Stimmrechte haelt oder kontrolliert; fuer den Kunden: jedes Unternehmen, an dem die oberste Muttergesellschaft des Kunden direkt oder indirekt 50 % oder mehr der stimmberechtigten Anteile haelt oder kontrolliert.

BESONDERE BEDINGUNGEN: Die Bedingungen, die jeweils auf die einzelnen DIENSTE Anwendung finden.

ZWECKBESTIMMUNG: die Nutzung, fuer die SESAME das System gemäß der Dokumentation konzipiert hat.

DOKUMENTATION: umfasst Beschränkungen, Anweisungen, Risiken und Bedingungen des Systems.

4. Wirtschaftliche Bedingungen und Laufzeit

Der KUNDE ist verpflichtet, den PREIS rechtzeitig und ordnungsgemaess zu entrichten; SESAME HR behaelt sich das Recht vor, die Erbringung der DIENSTE auszusetzen und die bis zu diesem Zeitpunkt geschuldeten Betraege einzufordern, sofern der KUNDE seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

Der PREIS entspricht dem Betrag, der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses fuer die DIENSTE auf der SESAME HR-Website gilt, ueber die der Vertragsschluss erfolgt ist. Unbeschadet der Anwendung von Rabatten, die zwischen SESAME HR und dem KUNDEN gesondert vereinbart wurden. SESAME HR behaelt sich das Recht vor, den PREIS auf seinen Websites nach eigenem Ermessen zu aendern.

SESAME HR kann den PREIS aendern, wobei dem KUNDEN mindestens 60 Kalendertage vor dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Aenderung Mitteilung zu machen ist, und dem KUNDEN das Recht einraeumen, den DIENST im Falle der Nichtannahme der neuen Bedingungen zu kuendigen, sofern der KUNDE mindestens 30 Kalendertage vor dem Wirksamkeitsdatum informiert wird.

Wird die vorgenannte Kuendigung nicht mit der Mindestfrist mitgeteilt, wird SESAME HR den neuen PREIS 60 Kalendertage nach dessen wirksamer Mitteilung anwenden; faellt der letzte Tag dieser Frist nicht auf den ersten Kalendertag eines Monats, gilt diese Frist fuer die Berechnung ganzer Monate als bis zum ersten Kalendertag des Folgemonats verlaengert.

Die Laufzeit dieser AGB beginnt mit der Annahme durch den KUNDEN und endet, wenn jeder einzelne vom KUNDEN in Anspruch genommene DIENST gekuendigt wird.

Preisaenderungen, die auf eine Erhoehung der Anzahl der AUTORISIERTEN NUTZER zurueckzufuehren sind, werden ab dem Datum der Erhoehung anteilig (pro rata) fuer den Rest der dann laufenden DIENST-Laufzeit angewendet. Die erhoehte Anzahl der AUTORISIERTEN NUTZER wird auch zur Berechnung des Betrags der Verlaengerungsrechnung fuer die DIENSTE herangezogen.

Verringert sich die Anzahl der AUTORISIERTEN NUTZER, wird die neue Anzahl zur Berechnung des Betrags der Verlaengerungsrechnung herangezogen. Rueckerstattungen oder anteilige Gutschriften waehrend der dann laufenden DIENST-Laufzeit werden aufgrund einer Verringerung der AUTORISIERTEN NUTZER nicht gewaehrt.

5. Kuendigung des DIENSTES

Der KUNDE kann den Vertrag kuendigen; eine solche Kuendigung berechtigt den KUNDEN jedoch nicht zur Rueckerstattung der bereits an SESAME HR gezahlten Betraege.

Die Kuendigung des Vertrags muss mindestens dreissig (30) Tage vor dem Ausstellungsdatum der naechsten Rechnung eingehen.

Der KUNDE kann den Vertrag ueber das KONTO-Panel kuendigen.

6. Nutzungsbedingungen fuer DIENSTE

Nutzungsrechte

SESAME HR raeumt KUNDEN und AUTORISIERTEN NUTZERN das persoenliche, nicht ausschliessliche, nicht uebertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht ein, die global in Anspruch genommenen DIENSTE fuer die Dauer dieser AGB und deren Verlaengerungen ausschliesslich fuer die Zwecke ihrer beruflichen Taetigkeit gegen Zahlung des PREISES zu nutzen.

Nutzungsbeschraenkungen

Der KUNDE darf nicht: (a) die DIENSTE rueckentwickeln, dekompileieren, disassemblieren oder anderweitig versuchen, den Quellcode, die zugrunde liegenden Ideen, Algorithmen, Dateiformate oder nicht oeffentlichen APIs der DIENSTE zu erhalten oder abzuleiten, oder das SaaS, die DIENSTE oder Teile davon uebersetzen, modifizieren oder daraus abgeleitete Werke erstellen, soweit dies nach geltendem Recht gestattet ist; (b) das SaaS kopieren/vervielfaeltigen, verleihen, verkaufen, vermieten, in Unterlizenz vergeben, senden, verteilen, bearbeiten, an Dritte uebertragen oder Dritten Zugang gewaehren oder die DIENSTE oder Teile davon in irgendeiner Weise anpassen; (c) die DIENSTE zugunsten Dritter nutzen; (d) die DIENSTE fuer kommerzielle Zwecke oder in einem Produkt oder DIENST nutzen, den der KUNDE an Dritte erbringt; (e) Sicherheits-, Verschluesselungs oder sonstige Technologien oder Software, die Teil der DIENSTE sind, umgehen, modifizieren, entfernen, loeschen, ausloeschen, veraendern oder anderweitig manipulieren; (f) auf das SaaS oder die DIENSTE fuer Zwecke der Wettbewerbsanalyse oder zur Entwicklung eines aehnlichen oder konkurrierenden Produkts oder DIENSTES zugreifen oder diese nutzen; (g) das SaaS fuer Zwecke nutzen, die rechtswidrig oder von SESAME HR nicht autorisiert

sind, einschliesslich unerwünschter Werbung und Spam; (h) Daten durch das SaaS erstellen, sammeln, uebertragen, speichern, nutzen oder verarbeiten, die gegen geltendes Recht verstossen oder Rechte des geistigen Eigentums oder sonstige Rechte Dritter verletzen; (i) Inhalte oder Software (Viren und Schadsoftware) einbringen oder verbreiten, die Schaden an den IT-Systemen von SESAME HR, seinen Technologiedienstleistern oder Drittnutzern verursachen koennen; oder (j) Dritte zu einer der vorgenannten Handlungen anstiften, ihnen diese gestatten oder dabei behilflich sein.

Zulaessige und unzulässige Nutzung

Der KUNDE erklart und gewaehrleistet, dass er die DIENSTE ausschliesslich fuer rechtmässige Zwecke nutzen wird.

Ohne Einschraenkung ist die Nutzung der Plattform fuer folgende Zwecke ausdruücklich untersagt:

- Die Veroeffentlichung fiktiver oder nicht existierender Stellenangebote.
- Die Erhebung personenbezogener Daten von Bewerbern fuer andere Zwecke als den Rekrutierungs- und Auswahlprozess (einschliesslich, aber nicht beschraenkt auf die Vermarktung, den Weiterverkauf oder die betriebsmaessige Nutzung dieser Daten).
- Die Anforderung sensibler Finanzinformationen (wie Bankkontonummern oder Zugangsdaten) oder Ausweispapiere (wie Reisepaesse oder Fuehrerscheine) vor einem formellen und verifizierten Stellenangebot.
- Jede Taetigkeit, die gegen geltende Datenschutz- und Datenschutzgesetze (einschliesslich DSGVO, CCPA oder gleichwertige Vorschriften) oder anwendbare Arbeitsgesetze verstoesst.

Nutzung von Systemen künstlicher Intelligenz.

Der Kunde verpflichtet sich, die auf KI basierenden Funktionen wie folgt zu nutzen:

- A. im Einklang mit der Zweckbestimmung und der Dokumentation;
- B. unter angemessener menschlicher Aufsicht;
- C. ohne sie als alleiniges automatisiertes Kriterium bei Entscheidungen mit rechtlichen oder erheblichen Auswirkungen zu verwenden.

Der Kunde erkennt an, dass die Ergebnisse des Systems:

- ungenau oder unvollständig sein koennen;
- vor ihrer Nutzung ueberprueft werden muessen;
- die menschliche Entscheidungsfindung nicht ersetzen.

Ueberwachungsklausel und Aussetzungs-/Kuendigungsrecht

SESAME HR behaelt sich das Recht, jedoch nicht die Pflicht vor, die Nutzung der DIENSTE zu ueberwachen oder zu pruefen, um die Einhaltung dieser AGB und des geltenden Rechts sicherzustellen. Stellt SESAME HR nach eigenem Ermessen fest, dass der KUNDE die DIENSTE fuer betriebsmaessige, rechtswidrige, Phishing-bezogene oder sonstige Zwecke nutzt, die Dritten schaden oder gegen diese AGB und die anwendbaren BESONDEREN BEDINGUNGEN verstossen, ist SESAME HR berechtigt, den Zugang zu den DIENSTEN sofort und ohne vorherige Ankuendigung und ohne Rueckerstattung des gezahlten PREISES auszusetzen oder zu beenden.

Im Falle eines Verdachts auf Betrug oder rechtswidrige Aktivitaeten kann SESAME HR die Daten und Aktivitaetsprotokolle des KUNDEN fuer den Zeitraum aufbewahren, der fuer die Zusammenarbeit mit Straf- und Regulierungsbehoerden erforderlich ist.

Der KUNDE nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass SESAME HR die Identität und Legitimität des KUNDEN überprüfen kann und darf, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf die Vorlage von Gründungsdokumenten, amtlichem Lichtbildausweis, Steuernummern und Adressnachweisen. Die Weigerung, die angeforderten Unterlagen vorzulegen, oder die Feststellung gefälschter Dokumente stellt einen sofortigen Grund für die Verweigerung oder Beendigung des Zugangs zu den DIENSTEN dar, ohne vorherige Ankuendigung und ohne Rückerstattung des gezahlten PREISES.

Aktualisierungen und neue Versionen

Aktualisierungen, zukünftige Versionen der dem KUNDEN während der Laufzeit der AGB bereitgestellten DIENSTE unterliegen denselben AGB und BESONDEREN BEDINGUNGEN des jeweiligen DIENSTES.

7. Technischer Support

Technische Supportleistungen. SESAME HR stellt KUNDEN technischen Support über ein Support-Formular und einen Chat zur Verfügung, der über <http://app.sesametime.com/> während der Geschäftszeiten von SESAME HR zugänglich ist. Dieser Support dient dazu, KUNDEN bei der Beantwortung von Fragen sowie der Identifizierung und Behebung von Problemen im Zusammenhang mit den DIENSTEN zu unterstützen. Bei einem Ausfall der Plattform steht im Sesame-Hilfecenter ein Hilfsformular zur Verfügung. Während der gesamten Laufzeit der DIENSTE ermächtigt der KUNDE SESAME HR, durch seine Mitarbeiter und auf vorherigen Antrag des KUNDEN auf die KONTEN der AUTORISIERTEN NUTZER oder des KUNDEN zuzugreifen, um die zur Behebung von Fragen oder Störungen im Zusammenhang mit den DIENSTEN erforderlichen Massnahmen zu ergreifen.

Verfügbarkeit. SESAME HR wird wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um eine Verfügbarkeit der DIENSTE von 98 % zu gewährleisten, und wird wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, dem KUNDEN geplante Wartungsarbeiten innerhalb der normalen Geschäftszeiten mindestens 48 Stunden im Voraus anzukündigen. In dringenden Fällen kann SESAME HR mit weniger als 48 Stunden Vorlauf informieren.

8. Kontozugang

Der KUNDE und die AUTORISIERTEN NUTZER sind für die Sicherheit der Passwörter für den Zugang zu den KONTEN verantwortlich. SESAME HR haftet in keinem Fall für Informationsverluste oder Schäden, die auf die Nichterfüllung dieser Sicherheitspflicht zurückzuführen sind.

Einschränkungen. Unzulässig sind: (i) die gemeinsame Nutzung eines (1) KONTOS durch mehrere AUTORISIERTE NUTZER sowie (ii) die Erstellung von Konten durch 'Bots' oder sonstige automatisierte Methoden. Der KUNDE ist für alle Handlungen und alle von den AUTORISIERTEN NUTZERN in die DIENSTE hochgeladenen Daten verantwortlich.

Kontoverwaltung. Der KUNDE verpflichtet sich, das KONTO eines AUTORISIERTEN NUTZERS unverzüglich zu sperren oder zu deaktivieren, sobald: (i) das Arbeitsverhältnis zwischen dem KUNDEN und dem AUTORISIERTEN NUTZER ausgesetzt oder beendet wird oder (ii) festgestellt wird, dass ein AUTORISIERTER NUTZER seine Passwörter für den Zugang zum KONTO missbraucht hat. Erlangt SESAME HR Kenntnis davon, dass sich ein AUTORISIERTER NUTZER in einer der vorgenannten Situationen befindet, kann SESAME HR den Zugang zum betreffenden KONTO vorübergehend oder dauerhaft

sperrern; in diesem Fall wird SESAME HR den KUNDEN ueber den festgestellten Verstoss und die getroffene Massnahme in Bezug auf das KONTO des AUTORISIERTEN NUTZERS in Kenntnis setzen.

9. Geistiges und gewerbliches Eigentum

Geistiges und gewerbliches Eigentum in Bezug auf die DIENSTE. SESAME HR behaelt seine Stellung als Eigentuerer aller Rechte des geistigen und gewerblichen Eigentums an allen Bestandteilen des DIENSTES sowie an allen sonstigen Entwicklungen, Verbesserungen, Aktualisierungen oder aus diesem Vertrag abgeleiteten Werken. Die Rechte des geistigen und gewerblichen Eigentums umfassen alle Daten, Quell- und Objektcodes, Skripte, Designs, Konzepte, Anwendungen, Texte, Bilder, zugehoerige Dokumentation, Kopien, Aenderungen und aus den Vorgenannten (ganz oder teilweise) abgeleitete Dokumente oder Unterlagen sowie alle damit verbundenen Urheberrechte, Patente, Marken, Geschaeftsgeheimnisse und sonstigen Eigentumsrechte und sind ausschliessliches Eigentum von SESAME HR und/oder seinen Lizenzgebern.

Geistiges und gewerbliches Eigentum des KUNDEN. Alle Rechte, Titel und Interessen in Bezug auf die Datenbank, Marken, Handelsnamen und Logos des KUNDEN sowie diejenigen, die moeglicherweise im eigenen IT-System des KUNDEN bestehen, verbleiben im Eigentum des KUNDEN.

Der KUNDE erteilt SESAME HR ausdruuecklich die Genehmigung, die Marke und den Handelsnamen des KUNDEN zu verwenden, um diese auf den Webportalen von SESAME HR ausschliesslich zu Werbezwecken einzubinden.

In Bezug auf die KI-Systeme haftet SESAME nicht für Verletzungen von Rechten Dritter, die sich aus Folgendem ergeben:

- vom Kunden eingegebene Inhalte;
- unsachgemäße Nutzung der erzeugten Ergebnisse;
- Nutzung außerhalb der Zweckbestimmung.

10. Vertraulichkeit

Definition vertraulicher Informationen. Vertrauliche Informationen bezeichnen alle mündlich oder schriftlich mitgeteilten Materialien oder Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder die ihrer Natur nach vernuenftigerweise als vertraulich zu verstehen sind und die von einer Partei im Zusammenhang mit diesem Vertrag an die andere Partei uebermittelt oder zur Verfuegung gestellt wurden, einschliesslich Informationen zu IT-Systemen und Systemarchitekturen der geplanten oder bestehenden Systeme der Parteien, einschliesslich Hardware, Software, der DIENSTE selbst, Dokumentation, Datenbank, Verarbeitungs- und Betriebsmethoden.

Ausnahmen. Vertrauliche Informationen umfassen keine Informationen, die (i) zum Zeitpunkt ihrer Offenlegung gegenueber der empfangenden Partei der Oeffentlichkeit zugaenglich waren; (ii) nach der Offenlegung gegenueber der empfangenden Partei durch Nutzung, Veroeffentlichung oder Aehnliches in das oeffentliche Wissen gelangt sind, ohne Verschulden oder Zutun der empfangenden Partei; (iii) sich rechtmassig und frei von jeglicher Vertraulichkeitspflicht im Besitz der empfangenden Partei zum Zeitpunkt ihrer Offenlegung befanden; (iv) der empfangenden Partei nach dem Zeitpunkt ihrer Offenlegung rechtmassig von einem Dritten mitgeteilt wurden, der zur Offenlegung solcher

vertraulichen Informationen berechtigt war.

Vertraulichkeitspflicht. Die Parteien verpflichten sich, die Vertraulichen Informationen der anderen Partei nicht zu nutzen, offenzulegen, zu kopieren, zu veröffentlichen, zu verwerten, zu verbreiten oder zu verteilen und nicht zu gestatten, dass die erhaltenen Vertraulichen Informationen von Dritten verwertet oder verteilt werden, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der offenlegenden Partei, ausser soweit dies zur Erfuellung ihrer Pflichten oder zur Ausübung ihrer Rechte aus dem Vertrag erforderlich ist. Die Parteien verpflichten sich, diese Vertraulichen Informationen mit demselben Sorgfaltsmassstaab zu behandeln, den sie zum Schutz ihrer eigenen Vertraulichen Informationen anwenden, mindestens jedoch mit einem angemessenen Sorgfaltsmassstaab. Die Vertraulichkeitspflicht gilt auf unbestimmte Zeit und erstreckt sich gleichermassen auf die Mitarbeiter und Vertreter der Parteien sowie auf externe Berater, die von einer Partei im Zusammenhang mit diesem Vertrag beauftragt werden.

Offenlegung Vertraulicher Informationen. Die Parteien dürfen Vertrauliche Informationen nur in folgenden Faellen offenlegen: (i) auf Anordnung eines Gerichts oder einer Behoerde oder soweit gesetzlich vorgeschrieben (in diesem Fall ist die offenlegende Partei vorab schriftlich ueber eine moegliche Offenlegung zu informieren und die Offenlegung ist so weit wie moeglich zu beschraenken); (ii) soweit die empfangende Partei die Offenlegung gegenueber ihren Mitarbeitern, Vertretern oder externen Beratern (sofern vorhanden) vornehmen muss, die sie zur Erfuellung ihrer vertraglichen Pflichten beauftragt hat, und nur in dem dafuer erforderlichen Umfang; (iii) soweit eine Partei die ausdrueckliche schriftliche Genehmigung der anderen Partei erhalten hat, deren Vertrauliche Informationen (oder Teile davon) offenzulegen.

Verletzung der Vertraulichkeitspflicht. Die Verletzung der in diesem Vertrag festgelegten Vertraulichkeitspflichten oder die betruuegerischen oder fahrlaessigen Handlungen einer der Parteien, ihrer Mitarbeiter oder Fuehrungskraefte berechtigt die nicht verletzende Partei, auf dem Rechtsweg Haftungsansprueche geltend zu machen, einschliesslich direkter, indirekter oder gegenueber Dritten entstandener Schaeden, einschliesslich gerichtlicher, aussergerichtlicher und Verteidigungskosten, die der verletzenden Partei entstanden sein koennen, sowie zur Geltendmachung von Schadensersatz fuer den der nicht verletzenden Partei durch einen solchen Verstoss entstandenen Schaden.

11. Datenschutz

Angaben zu Vertragspartnern. Die Parteien informieren einander, dass die personenbezogenen Daten der Unterzeichner sowie der fuer die jeweiligen Parteien taetigen Personen und die zur Mitteilung angegebenen Kontaktdaten von der anderen Partei ausschliesslich zum Zwecke der Verwaltung und Ausfuehrung der Vertragsbeziehung verarbeitet werden. Die Daten werden fuer die Dauer der Vertragsbeziehung gespeichert und nach deren Beendigung nur so lange aufbewahrt, wie es zur Erfuellung der steuerlichen, rechtlichen und administrativen Pflichten der Parteien erforderlich ist.

Die Rechtsgrundlage fuer diese Verarbeitung ist die Notwendigkeit der Vertragserfuellung. Die Daten werden nicht an Dritte uebermittelt oder weitergegeben, mit Ausnahme derjenigen, die fuer die Vertragserfuellung zwingend erforderlich sind (notwendige Dienstleister) und zur Erfuellung gesetzlicher Verpflichtungen (Behoerden, Wirtschaftspruefer, Finanzinstitute, ggf. Versicherungsgesellschaften u.a.).

SESAME wird die vom Kunden eingegebenen Daten ohne dessen ausdrueckliche

Einwilligung nicht für das Training von Modellen künstlicher Intelligenz verwenden.

Klausel nur anwendbar auf KUNDEN, die der DSGVO unterliegen

Im Falle notwendiger Dienstleister kann es sich um Anbieter ausserhalb der EU handeln, sodass eine internationale Datenuebermittlung stattfinden kann. In einem solchen Fall verpflichten sich die Parteien sicherzustellen, dass ihre internationalen Anbieter ausreichende Garantien gemass dem anwendbaren Recht bieten.

Die Parteien koennen ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Loeschung, Widerspruch, Einschraenkung und Datenuebertragbarkeit unter der in diesem Vertrag angegebenen Adresse oder unter der E-Mail-Adresse legal@sesametime.com geltend machen, wobei das auszuuebende Recht klar anzugeben ist.

Die Parteien werden zudem wechselseitig darueber informiert, dass sie das Recht haben, eine Beschwerde bei der Spanischen Datenschutzbehoerde (www.aepd.es) einzureichen. Die Parteien werden jedoch ihre besten Bemuehungen unternehmen und versuchen, etwaige Fragen im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten einvernehmlich zu loesen.

Vom KUNDEN eingebrachte Datenbank. Die Verarbeitung der in der Datenbank enthaltenen personenbezogenen Daten, die SESAME HR infolge der Erbringung der Dienste vornimmt, unterliegt dem Auftragsverarbeitungsvertrag, der in diesen Bedingungen enthalten ist.

12. Gewaehrleistungen

Eigentumsgarantie.

SESAME HR garantiert dem KUNDEN, dass es Eigentuemer oder rechtmassiger Inhaber aller zur Erbringung der DIENSTE erforderlichen Rechte des geistigen Eigentums ist.

Haftungsausschluesse.

Ausser wie im vorstehenden Absatz ausdruecklich angegeben werden die DIENSTE 'WIE BESEHEN' und 'nach Verfuegbarkeit' bereitgestellt; SESAME HR schliesst alle sonstigen Gewaehrleistungen aus, einschliesslich, aber nicht beschraenkt auf konkludente Garantien hinsichtlich Verfuegbarkeit, Leistung, Nichtverletzung von Rechten Dritter, Marktgaengigkeit oder Eignung fuer einen bestimmten Zweck, unbeschadet etwaiger gesetzlich vorgeschriebener Gewaehrleistungen. Der KUNDE akzeptiert, dass er allein fuer die aus der Nutzung der DIENSTE und ihrer Funktionen erzielten Ergebnisse verantwortlich ist. Ansprueche aufgrund angeblicher Spezifikationen, die nach Auffassung des KUNDEN von den DIENSTEN erfuehrt werden muessen, werden nicht anerkannt.

SESAME garantiert nicht die Fehlerfreiheit der durch KI-Funktionen erzeugten Ergebnisse, verpflichtet sich jedoch, angemessene Massnahmen zur Qualität, Sicherheit und Risikominderung nach dem Stand der Technik umzusetzen.

Der Kunde erkennt an, dass er für die Validierung der Ergebnisse vor ihrer Nutzung verantwortlich ist.

13. Haftung

Haftungsbeschraenkung. Der KUNDE erklaert sich damit einverstanden, SESAME HR von allen direkten, indirekten, zufaelligen oder mittelbaren Anspruechen, Klagen oder

Forderungen Dritter sowie von allen Kosten, Verbindlichkeiten, Schaeden, Vergleichen oder Gebuehren freizustellen, die aus dem Missbrauch der DIENSTE durch den KUNDEN oder der Verletzung der AGB-Bestimmungen resultieren. SESAME HR haftet zudem nicht fuer Ansprueche, Verluste oder Schaeden, die aus der Nutzung von Produkten, Diensten, Software oder Websites Dritter durch den KUNDEN oder einen AUTORISIERTEN NUTZER entstehen, auf die ueber Links aus den DIENSTEN oder der SESAME-Website zugegriffen wird.

Folgeschaeden. SESAME HR haftet (ausser soweit gesetzlich vorgeschrieben) dem KUNDEN gegenueber nicht fuer Schaeden, Entschaedigungen oder Schadensersatz aufgrund von Folgeschaeden (einschliesslich, aber nicht beschraenkt auf Folgeschaeden, Nutzungsausfall, Datenverlust oder Datenfehler, Gewinnverlust, Versagen von Sicherheitsmechanismen, Betriebsunterbrechung, Verzoegerungskosten) oder fuer sonstige besondere, beilaeufige oder mittelbare Schaeden jeglicher Art, selbst wenn der Kunde vorab auf die Moeglichkeit solcher Schaeden hingewiesen wurde.

Schäden im Zusammenhang mit dem KI-System: Der Kunde haftet für:

- die auf Grundlage der Ergebnisse getroffenen Entscheidungen;
- die nicht der Dokumentation entsprechende Nutzung des Systems;
- die Nicht-Einhaltung der geltenden Vorschriften.

SESAME haftet nicht für Schäden, die sich aus unsachgemäßer oder nicht konformer Nutzung des Systems ergeben. Der Kunde erkennt an, dass SESAME weder die konkrete Nutzung des Systems noch die auf Grundlage seiner Ergebnisse getroffenen Entscheidungen kontrolliert.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, die in den vorliegenden Allgemeinen Bedingungen festgelegten Bedingungen, Beschränkungen und Pflichten in Bezug auf die Nutzung der Systeme künstlicher Intelligenz an seine Mitarbeiter, Mitarbeitenden, Partner, Vertreter und allgemein an jede natürliche oder juristische Person weiterzugeben und durchzusetzen, die unter seiner Leitung, Kontrolle oder Verantwortung auf diese Funktionen zugreift oder sie nutzt.

Der Kunde haftet gegenüber SESAME für jeden Verstoß gegen die genannten Bedingungen durch diese Personen, sofern dieser Zugriff oder diese Nutzung im Rahmen seiner Organisation oder unter seiner Verantwortung erfolgt.

Haftungshoechstbetrag. Die Haftung von SESAME HR fuer etwaige Ansprueche im Rahmen der AGB und der BESONDEREN BEDINGUNGEN - ob wegen Vertragsverletzung, Gewaehrleistungsverletzung, Fahrlaessigkeit oder sonstiger Gruende - sowie das alleinige Rechtsmittel des KUNDEN beschraenkt sich auf direkten Schadensersatz in einer Hoehe, die den anteiligen Betrag der vom KUNDEN in den letzten vierundzwanzig (24) Monaten vor Geltendmachung des Anspruchs als PREIS an SESAME HR gezahlten oder zu zahlenden Gesamtbetraege nicht ueberschreitet.

Keine Bestimmung dieses Vertrags schraenkt die Haftung einer Partei ein oder schliesst sie aus, soweit dies nach geltendem Recht unzulaessig ist.

Hoehere Gewalt. Keine Partei haftet der anderen gegenueber fuer das Versaeumnis, ihre vertraglichen Pflichten zu erfuellen, soweit dieses Versaeumnis oder diese Verzoegerung auf eine Ursache oder einen Umstand zurueckzufuehren ist, die ausserhalb des zumutbaren Einflussbereichs der betroffenen Partei liegt und die durch vernuenftiges und umsichtiges

Handeln nicht haette vermieden oder ueberwunden werden koennen (wie z.B., aber nicht beschraenkt auf: Feuer, Ueberschwemmung, Streiks, Arbeitskämpfe oder sonstige Arbeitsunruhen, Krieg - erklart oder nicht erklart -, Embargo, Blockaden, rechtliche Einschraenkungen, Unruhen, Aufstaende, staatliche Vorschriften).

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Der KUNDE traegt die alleinige Verantwortung fuer die vollstaendige Einhaltung aller fuer sein Unternehmen in seiner Rechtsordnung geltenden Gesetze. Der blosse Vertragsschluss ueber die DIENSTE entspricht in keiner Weise einer Einhaltung der fuer die Arbeitszeiterfassung geltenden Vorschriften oder stellt eine solche sicher. DIENSTE sind Werkzeuge, die dem Einsatz durch den KUNDEN unterliegen, der fuer die Erfuellung seiner Verpflichtungen verantwortlich ist.

14. Beschränkungen des KI-Systems

Der Kunde erkennt an, dass:

- das System ungenaue, unvollständige oder verzerrte Ergebnisse erzeugen kann;
- die Ergebnisse keine professionelle Beratung darstellen;
- Beschränkungen bestehen können, die sich aus den Daten oder dem Kontext ergeben.

SESAME wird angemessene Maßnahmen zu ihrer Minderung ergreifen.

15. Vertragsbeendigung

SESAME HR behaelt sich das Recht vor, die AGB ohne Weiteres ausserordentlich zu kuendigen und die Erbringung der DIENSTE ohne Ankuendigung oder Entschaedigung zu beenden, sofern der KUNDE oder ein AUTORISierter NUTZER in irgendeiner Weise die Integritaet der DIENSTE, die geistigen und gewerblichen Schutzrechte von SESAME HR an den DIENSTEN oder den Ruf der Marken oder Produkte von SESAME HR beeintraechtigt, eine Nichtzahlung oder Zahlungsverzoeigerung gegenueber SESAME HR vorliegt oder eine der in Klausel 6 vorgesehenen Handlungen vorgenommen wird.

SESAME kann den Zugang im Falle einer unsachgemäßen Nutzung des Dienstes nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden aussetzen oder beenden, es sei denn, die Schwere des Verstoßes rechtfertigt eine sofortige Aussetzung.

Folgen der Vertragsbeendigung. Nach Ablauf des Vertrags oder seiner Beendigung aus einem beliebigen Grund gilt Folgendes: (i) Dem KUNDEN werden keine der als PREIS an SESAME HR geleisteten Zahlungen erstattet, und SESAME HR stellt alle fuer die verbleibende Zeit des laufenden Jahres geschuldeten Gebuehren in Rechnung; (ii) auf Antrag des KUNDEN stellt SESAME dem KUNDEN eine Kopie der Datenbank in einem technischen Standardformat zur Verfuegung - dieser Antrag muss innerhalb eines (1) Monats nach Vertragsbeendigung gestellt werden; (iii) alle Bestimmungen der AGB treten ausser Kraft, mit Ausnahme derjenigen Bestimmungen, die ihrer Natur nach auch nach Vertragsbeendigung fortwirken, einschliesslich der Bestimmungen zu Vertraulichkeit, geistigem Eigentum und Datenschutz.

16. Sonstige Bestimmungen

Ueberschriften. Die Klauselueberschriften dienen ausschliesslich der Veranschaulichung und haben keine rechtliche Wirkung.

Mitteilungen. Die Parteien geben die bezeichneten E-Mail-Adressen an; im Falle von SESAME HR lautet die bezeichnete E-Mail-Adresse legal@sesametime.com.

Abtretung. Der KUNDE darf die AGB oder die BESONDEREN BEDINGUNGEN ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von SESAME HR weder abtreten noch uebertragen. Der Vertrag kann jedoch von SESAME ohne Zustimmung des KUNDEN abgetreten oder uebertragen werden; eine vorherige schriftliche Mitteilung der Abtretung an den KUNDEN ist hierfuer ausreichend. Nach Formalisierung der Abtretung ist jeder Bezug auf die abtretende Partei in diesem Vertrag als Bezug auf das uebernehmende Unternehmen oder die uebernehmenden Unternehmen zu verstehen.

Verzicht. Eine Verzoegerung bei der Ausuebung eines Rechts gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht; ein Verzicht auf ein Recht oder Rechtsmittel in einem bestimmten Fall stellt keinen allgemeinen Verzicht auf dieses Recht oder Rechtsmittel dar.

Teilunwirksamkeit. Wird eine Bestimmung der AGB oder der BESONDEREN BEDINGUNGEN als nicht durchsetzbar oder unwirksam befunden, bleiben die uebrigen Bestimmungen der AGB oder der BESONDEREN BEDINGUNGEN hiervon unberuehrt und behalten ihre volle Wirksamkeit.

Unabhaengigkeit. Dieser Vertrag ist kaufmaennischer Natur; zwischen den Parteien besteht in keinem Fall ein Arbeitsverhaeltnis; sie sind fuer alle Zwecke voneinander unabhaengig.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbares Recht. Diese AGB und gegebenenfalls die BESONDEREN BEDINGUNGEN unterliegen in jeder Hinsicht dem Recht des Landes der Einheit, mit der der KUNDE gemaess Punkt 2 den Vertrag schliesst, und sind nach diesem auszulegen.

Gerichtsstand. Die Parteien erklaeren gemeinsam, dass sie etwaige Streitigkeiten im Zusammenhang mit den AGB sowie gegebenenfalls den BESONDEREN BEDINGUNGEN soweit wie moeglich durch gegenseitige Verhandlungen und Beratungen beilegen werden. Sofern keine einvernehmliche Loesung erzielt wird, ist die Streitigkeit den Gerichten am Sitz des Vertragspartners vorzulegen, mit dem der KUNDE gemaess Punkt 2 den Vertrag geschlossen hat.